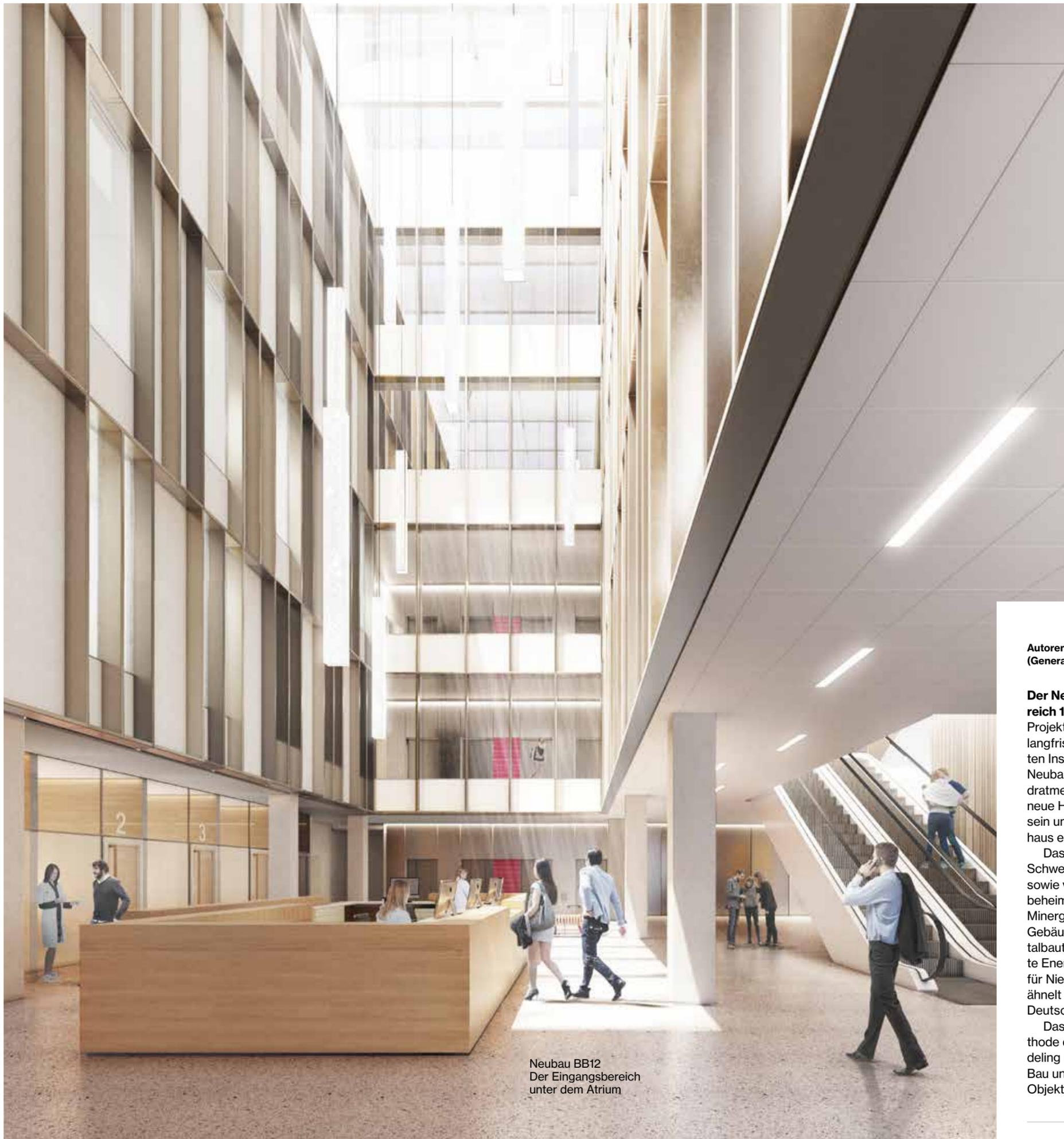


sehen

Inselspital Bern

Hochmoderne Uniklinik

Neubau BB12
Architektonische
Tagesvisualisierung



Neubau BB12
Der Eingangsbereich
unter dem Atrium

Neubau BB12
Patientenzimmer
mit Ausblick



Autoren: Dipl.-Ing. Architekt Zafer Bildir
(Generalplaner), Bruno Jung (Bauherr)

Der Neubau Spitalgebäude Baubereich 12 (BB12) ist eines der ersten Projekte, das im Hinblick auf eine langfristige Entwicklung des gesamten Inselareals realisiert wird. Der Neubau BB12 mit über 82.000 Quadratmetern Geschossfläche wird das neue Hauptgebäude des Inselspitals sein und das heutige Bettenhochhaus ersetzen.

Das Gebäude wird außerdem das Schweizer Herz- und Gefäßzentrum sowie verschiedene Fachkliniken beheimaten. Mit dem geplanten Minergie-P-Eco-Standard stellt das Gebäude ein Pionierprojekt für Spitalbauten dar. Minergie ist der höchste Energiestandard in der Schweiz für Niedrigenergiehäuser. Minergie-P ähnelt dem Passivhaus-Standard in Deutschland.

Das Gebäude wird nach der Methode des Building Information Modeling (BIM) bearbeitet, um Planung, Bau und Betrieb des komplexen Objekts zu unterstützen und zu

Neubau BB12
Korridor im
Pfleageschoss





Neubau BB12
Haustechnische
Koordination



Neubau BB12
Ausblick in das Atrium



Neubau BB12
Empfang mit Wartebereich
im Pflegegeschoss

optimieren. Als Open-BIM-Projekt nutzt jeder Planer seine haus eigene Software.

Durch die BIM-Bearbeitung des Projekts rücken Bauherr und Planer enger zusammen. Der Bauherr ist direkt in den Koordinationszyklus des Planungsteams integriert. Durch das visuelle Darstellen aller planungsrelevanten Themen können räumliche Themen mit den Planern und der Bauherrenorganisation leichter besprochen und mit gleichem Verständnis entschieden werden. Die Bauherrenorganisation hat direkten Zugriff auf ein virtuelles Gebäudemodell, das sie für interne Entscheidungen oder Abstimmungen mit ihren zukünftigen Nutzern verwenden kann, um Fragestellungen schnellstmöglich zu klären. Die am Projekt Beteiligten verfügen über einen Online-Zugriff auf alle Informationen, die in einem digitalen Raumbuch zusammengeführt werden. So können die Informationen fortlaufend systematisch aufgebaut und koordiniert werden. Der Informationsverlust wird dadurch auf ein Minimum reduziert. ■



Neubau BB12
Die Wartebereiche